

**Sachsens Zukunft:
friedlich, vernünftig, gerecht.**



Wahlprogramm zur Landtagswahl 2024

**Bündnis
Sahra
Wagenknecht**

STARKE KOMMUNEN

Daseinsvorsorge muss in öffentlicher Hand und der kommunalen Kontrolle unterliegen: Kommunale- und gemeinnützige Anbieter in Bezug auf Gesundheit, Wohnen, Energie- und Wasserversorgung müssen gefördert werden.

GESUNDHEIT UND PFLEGE

Verbesserung der Gesundheitsversorgungsqualität und des Angebots spezialisierter ambulanter und stationärer Leistungsangebote an dafür geeigneten Standorten, auch durch verbesserte regionale Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Bereiche. Rendite und Gewinnmaximierung sollen im Gesundheitswesen zurückgedrängt werden. **Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren und Pflegeeinrichtungen gehören in kommunale Trägerschaft, in die Wohlfahrtspflege oder auch in die Hände nicht ausschließlich gewinnorientierter Unternehmen.** Für sächsische Kliniken soll es ein Schließungsmoratorium geben. Einsatz von Telemedizin ohne Verlust des ärztlichen Patientenkontakts.

SOZIALER AUSGLEICH

Mangel an bezahlbarem Wohnraum (insbesondere in den größeren Städten) und Verdrängung durch Mietsteigerungen infolge von Wohnraumsanierung erfordern die **Auflage eines Programms für sozialen Wohnungsbau** zumindest in den sächsischen Großstädten Dresden, Leipzig und explizit auch Chemnitz. Förderung gemeinnütziger Wohnungsbaugesellschaften.

WIRTSCHAFT

Unbürokratische Verfahren sowie schnelle, verlässliche Entscheidungen in der Politik und finanzielle sowie administrative Unterstützung für kleine und mittlere Betriebe in Produktion, Handwerk, Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft, Tourismus und weiteren Bereichen.

FINANZEN

Wohnungsmangel in den Großstädten steht Leerstand im ländlichen Raum gegenüber. Daher müssen Ressourcen besser genutzt werden, indem in den Oberzentren sozialer und gemeinnütziger Wohnungsbau stattfindet sowie in den Mittel- und Kleinstädten vorhandener Wohnraum genutzt wird. Dies kann durch einen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zwischen Unter- und Oberzentren erfolgen.

Zur kurzfristigen Ankurbelung der Baubranche und Unterstützung bei der Schaffung von eigengenutztem Wohnraum werden Verbesserungsmöglichkeiten bei der Grunderwerbsteuer gesehen.

LÄNDLICHER RAUM

Ziel einer flächendeckenden und hochwertigen Infrastruktur, die den Bedürfnissen sowohl der städtischen Zentren als auch der ländlichen Regionen gerecht wird.

VERKEHRSPOLITIK

Flächenerschließung verbessern: Eine bessere Anbindung durch Busse, Bahnen mindestens im Stundentakt oder ergänzende On-Demand-Verkehre in ländlichen Gebieten würde mehr Menschen den Zugang zum ÖPNV ermöglichen und die Abhängigkeit vom Individualverkehr reduzieren. Dafür braucht es neue Vereinbarungen zwischen Landes- und Kreisebene.

FAZIT

Das Programm des BSW ist insgesamt eher kurz und knapp, trifft aber bei vielen Punkten den Nerv der Menschen. Positiv auffallend ist die starke Unterstützung der sächsischen Wohnungswirtschaft sowie die bessere Vernetzung mit dem ländlichen Raum, jedoch ist die Betonung auf eine Verstärkung der Belegungsbindungen kritisch zu sehen.